

Sportmanagement - Organisation und Verwaltung

Grundlagen und Organisationsprinzipien des Veranstaltungsmanagement

Übersicht

- Allgemeines zum Veranstaltungsmanagement
- Veranstaltungsmanagement im Verein
- Praxisbeispiel Landesturnfest

Allgemeines zum VM

- Begriffsdifferenzierung
 - Projektmanagement
 - Veranstaltungsmanagement
 - Eventmanagement

Allgemeines zum VM

- **Begriffsdifferenzierung**
 - **Projektmanagement**
 - „(...) alle Aufgaben, die mit Planung, Durchführung und Auswertung eines Projektes zusammenhängen.“
 - **Veranstaltungsmanagement**
 - Hier steht der objektive Ablauf bzw. die fehlerfreie Durchführung der Veranstaltung und nicht das subjektive Erleben im Vordergrund.
 - **Eventmanagement**
 - „Sahnehäubchen“, das die Veranstaltung einzigartig macht

Allgemeines zum VM

- **Begriffsdifferenzierung**
 - Begriffe werden oft gleichbedeutend gebraucht.
 - **Wichtiger Unterschied:**
 - Jedes Event ist eine Veranstaltung, aber nicht jede Veranstaltung ein Event



Allgemeines zum VM

- **Arten von Veranstaltungen**
 - Man unterscheidet dabei nach Veranstaltungsarten, wobei sich die Planung (Zielsetzung, Zielgruppe, etc.) von Veranstaltungen je nach Veranstaltungsart unterscheidet.
 - Seminare
 - Kongresse
 - Fortbildungen
 - Ausstellungen
 - Sportveranstaltungen, ...

Allgemeines zum VM

- Gründe für Veranstaltungen
 - Kontaktpflege
 - Schaufensterfunktion (was passiert im Unternehmen bzw. Verein / Abgrenzung zu anderen Organen)
 - Mitgliederwerbung
 - Entwicklung eines „Wir-Gefühls“
 - Finanzpolster
 - Wissensvermittlung
 - ...

Allgemeines zum VM

- Rahmenbedingungen
 - Zielsetzung (was will ich erreichen?)
 - Zielgruppe der Veranstaltung
 - Titel der Veranstaltung (Zielgruppe ansprechen)
 - Größe der Veranstaltung (TN-Zahlen min./max., Finanzplan u. Zielgruppe berücksichtigen)
 - Dauer der Veranstaltung (Übern./Verpfl., Zielgruppe berücksichtigen)
 - Veranstaltungstermin (Sommer / Winter)

Allgemeines zum VM

- Rahmenbedingungen
 - Veranstaltungsort (Groß- oder Kleinstadt, vorhandene Infrastruktur, ...)
 - Finanzieller Rahmen

Allgemeines zum VM

- Planungsphasen
 - Stehen die Rahmenbedingungen fest, so kann mit der Planung begonnen werden.
 - Der Planungsbeginn ist abhängig von der Veranstaltungsgröße.
 - Je nach Größe der Veranstaltung verändert sich die Planungszeit.
 - Grundsätzlich kann man die Planung in drei Phasen unterteilen.
 - Lang-, mittel- und kurzfristige Planung

Allgemeines zum VM

- Langfristige Planung
 - Hier werden die noch nicht definierten Rahmenbedingungen festgelegt
 - Beginn dieser Phase ist abh. von der Größe der Veranstaltung
 - Termin wählen (Konkurrenzveranstaltungen, Meisterschaften, Ferien, regional u. überregional beachten)
 - Unterteilung der Aufgabenbereiche in Ressorts (Unterprojekte)

Allgemeines zum VM

- Langfristige Planung
 - Ausrichter wählen, hierbei ist zu achten auf:
 - Infrastruktur (Verkehrsbindung, kurze Wege, Bühnen (Licht, Ton, ...) Deko-Möglichkeiten etc.)
 - Ausreichend Veranstaltungs(sport)stätten vorhanden, Lage beachten
 - Unterkunftsmöglichkeiten (TN / Helfer / VIPs) vorhanden, Lage beachten
 - Genehmigungen einholen (Ordnungsamt, städt. Behörden etc.)
 - Prüfung von Strom, Wasser und sanitären Anlagen

Allgemeines zum VM

- Langfristige Planung
 - OK-Zusammenstellung (Leiter, 1 Vertreter je Ressort, städt. Vertreter etc.)
 - Wichtig: möglichst klein halten, damit produktiv gearbeitet werden kann
 - Erstellung eines Projektstrukturplan (PSP)
 - Verdeutlichung durch Checklisten
 - Unterkünfte (TN, Helfer, VIPs) reservieren
 - ggf. EDV-Programm erstellen

Allgemeines zum VM

- Mittelfristige Planung
 - Mitarbeitergewinnung, Ressourcen feststellen (ehrenamtl. Helfer, hauptamtl. Mitarbeiter, städt. Helfer etc.)
 - Sponsorengewinnung (sollte in Zusammenhang mit TN, Veranstaltung oder Stadt stehen. So fällt die Sponsorengewinnung leichter)
 - Ausschreibungen und Einladungen erstellen / versenden / veröffentlichen
 - Rahmenprogramm erstellen / festlegen

Allgemeines zum VM

- Mittelfristige Planung
 - Gerätebedarf ermitteln (Bühne, Licht, Ton, Wettkampfgeräte etc.)
 - Verpflegung organisieren
 - zentral / dezentral
 - möglich die Verpflegung über Sponsoren abzudecken?
 - Teilnehmer, Helfer, Besucher und Ehrengäste (VIP)
 - Pressekonzeption erarbeiten / Start interne ÖA
 - Presseverteiler
 - Internet
 - Sponsoren / Medienpartner

Allgemeines zum VM

- **Mittelfristige Planung**
 - Sanitäre Anlagen abklären
 - Sitzung mit allen beteiligten öffentl. Ämtern und Rettungsdiensten
 - Stellplan des Festgeländes ausarbeiten und an Zuständige versenden
 - Finanzplan fortschreiben

Allgemeines zum VM

- **Kurzfristige Planung**
 - **Versicherungen**
 - Haftpflicht (ist oft vorzulegen bei Anmietung von Hallen etc.)
 - Elektronikversicherung (EDV, Musikanlagen, ...)
 - evtl. TÜV bei Bühne
 - GEMA für Musik bei öffentlichen Veranstaltung (hier ist auf Sondervereinbarungen z.B. des DSB zu achten)

Allgemeines zum VM

- **Kurzfristige Planung**
 - **Personaleinsatzpläne für Veranstaltung erstellen**
 - Helferpool für „Sondereinsätze“
 - namentliche Nennung der Helfer
 - rechtzeitig die Helfer über Einsatzort/-zeit unterrichten
 - **Abprache über Sponsorenauftritt vor Ort (Stellplan, Banner)**
 - **Einladung der Ehrengäste inkl. Rückmeldung, Wegbeschreibung etc.**

Allgemeines zum VM

- Kurzfristige Planung
 - Öffentlichkeitsarbeit verstärkt Anzeigen schalten, Presseberichte etc. / externe ÖA
 - Finanzplan fortschreiben

Allgemeines zum VM

- Durchführung
 - Bei optimaler Planung sind nur die einzelnen Ressorts (Verpflegung, Unterkunft, Wettkampf etc.) zu überwachen
 - für ungestörte Arbeit „Zentrale“ einrichten mit Zugang nur für wenige Personen, Telefon- und Internetzugang
 - feste Zeiten und Räumlichkeiten für „Trouble-Shooting“ mit allen Ressortleitern

Allgemeines zum VM

- Nachbereitung
 - Aufräumen der Veranstaltungsstätten
 - Abbau
 - Rücktransport
 - Reinigung
 - Auswertung der Veranstaltung über Fragebogen bei Teilnehmern
 - Auswertung der Veranstaltung durch Nachbereitung mit Helfern, Ämter, Stadt, Vereinsvertreter, ...

Allgemeines zum VM

- Nachbereitung
 - Dankeschreiben an alle wesentlichen Beteiligten
 - Falls nötig Nachstrukturierung der abgelegten Materialien
 - Dokumentation mit Pressespiegel (Sponsoren)
 - Veranstaltungseleitfaden entwickeln bzw. fortschreiben (Checklisten)

VM im Verein

- Veranstaltungen als wesentlicher Bestandteil der Vereinskultur neben Übungs- und Wettkampfbetrieb
- Verein erfüllt innerhalb der Kommune gesellige, soziale und kulturelle Aufgaben
- nur gelungene Veranstaltung ermöglicht Profilierung gegenüber Politik, Wirtschaft, Medien, ...
- Erregt Aufmerksamkeit in der Öffentlichkeit

VM im Verein

- Repräsentation des Vereins
 - nach innen
 - Stärkung der Gemeinschaft
 - nach außen
 - Öffnen gegenüber Nicht-Vereinsmitgliedern

VM im Verein

- aus finanzieller Sicht:
 - Gewinne aus Festen und Feiern erleichtern die Vereinsarbeit
 - Einnahmequellen des Vereins:
 - Beiträgen/Aufnahmegebühr
 - Zuschüsse
 - Gelder aus sportlichen und gesellschaftlichen Veranstaltungen
 - Durchführung von Veranstaltungen sind also wichtig für Verein!





++ Landesgymnaestrada in Baden-Baden ++ 20. bis 22. Juli 2007 ++ Landesgymnaestrada in Baden-Baden ++ 20. bis 22. Juli 2007 ++

- **Allgemeines**
 - Meldeschluss (verlängert auf 30.04.2007)
 - Momentan ca. 3.500 Teilnehmer/-innen
 - 170 Vereine
 - 1.500 Übernachtungen
 - Kartenpflichtige und kostenfreie Veranstaltungen
 - Einsatz hauptamtlicher Mitarbeiter

Offizielle Hauptsponsoren: Rothaus, Sparkasse, LBS, AOK

++ Landesgymnaestrada in Baden-Baden ++ 20. bis 22. Juli 2007 ++ Landesgymnaestrada in Baden-Baden ++ 20. bis 22. Juli 2007 ++

- **Idee**
 - Breitensportliche Veranstaltung ohne Wettkampfcharakter
 - Gymnaestrada = Gymnastik auf der Straße
 - Vorführungen von Vereinsgruppen und anderen Institutionen
 - Veranstaltungen mit professionellen bzw. ausgesuchten Gruppen
 - Möglichkeit der Übernachtung

Offizielle Hauptsponsoren: Rothaus, Sparkasse, LBS, AOK

++ Landesgymnaestrada in Baden-Baden ++ 20. bis 22. Juli 2007 ++ Landesgymnaestrada in Baden-Baden ++ 20. bis 22. Juli 2007 ++

- **Showbühnen**
 - Bühne im Kurgarten mit 12 x 10 Meter
 - Bühne auf dem Marktplatz mit 10 x 8 Meter
 - Bühne auf der Fieserbrücke 10 x 6 Meter
 - Vorführfläche hinter dem Palais Gagarin mit 30 x 20 Meter (Rasenfläche)

Offizielle Hauptsponsoren: Rothaus, Sparkasse, LBS, AOK

2007 Landesgymnaestrada Baden-Baden

Landesgymnaestrada in Baden-Baden 20. bis 22. Juli 2007

Service | Ausschreibung | Anmeldung | Programm | Show Bühnen | Ticketbestellung

• Programm

• Freitag

Uhrzeit	Veranstaltung	Ort
ab 15 Uhr	Showvorführungen	Bühne an der Fieserbrücke
16 bis 17 Uhr	Promenaden-Konzert der Philharmonie	Kurgarten
21.00 Uhr	Eröffnungsfeier „Rhythmus pur“	Bühne im Kurgarten

Offizielle Hauptsponsoren

Rothaus

Sponsoren: LBS, AOK

2007 Landesgymnaestrada Baden-Baden

Landesgymnaestrada in Baden-Baden 20. bis 22. Juli 2007

Service | Ausschreibung | Anmeldung | Programm | Show Bühnen | Ticketbestellung

• Programm

• Samstag

Uhrzeit	Veranstaltung	Ort
10 bis 18 Uhr	Gymnaestrada-Markt	Kurhauskolonnaden
10 bis 17 Uhr	Schauvorführungen	auf allen Bühnen und Vorführflächen
11.00 Uhr	Großgruppenvorführungen	Vorführfläche am Palais Gagarin
15.30 Uhr	Aktiv sein mit Genuss: „Alles dreht sich um Ältere und Senioren“	Bénazet-Saal im Kurhaus
16.30 Uhr	Gymnaestrada-Gala „Faszination in Farbe und Licht“	Festspielhaus
18.00 Uhr	Modenschau	Bühne im Kurgarten

Offizielle Hauptsponsoren

Rothaus

Sponsoren: LBS, AOK

2007 Landesgymnaestrada Baden-Baden

Landesgymnaestrada in Baden-Baden 20. bis 22. Juli 2007

Service | Ausschreibung | Anmeldung | Programm | Show Bühnen | Ticketbestellung

• Programm

• Samstag

Uhrzeit	Veranstaltung	Ort
20.30 Uhr	Gymnaestrada-Gala „Faszination in Farbe und Licht“	Festspielhaus
19.30 Uhr	Party mit der Bigband des TV Waibstadt	Bühne im Kurgarten
22 Uhr	Konzert der Philharmonie Baden-Baden	Bühne im Kurgarten

Offizielle Hauptsponsoren

Rothaus

Sponsoren: LBS, AOK

++ Landesgymnaestrada in Baden-Baden ++ 20. bis 22. Juli 2007 ++ Landesgymnaestrada in Baden-Baden ++ 20. bis 22. Juli 2007 ++

- Kartenpflichtige Veranstaltungen
 - Gymnaestrada-Gala „Faszination in Farbe und Licht“
 - Findet zwei Mal statt
 - Gala I: 1.624 Anmeldung bei 2253 Plätzen (Auslastung 72 %)
 - Gala II: 1.658 Anmeldung bei 2253 Plätzen (Auslastung 75 %)
 - Festspielhaus
 - Professionell choreographierte Show mit int. Künstlern und ausgewählten Gruppen

Öffentliche Hauptsponsoren: Rothaus, Sparkasse, LBS, AOK

++ Landesgymnaestrada in Baden-Baden ++ 20. bis 22. Juli 2007 ++ Landesgymnaestrada in Baden-Baden ++ 20. bis 22. Juli 2007 ++

- Praxiseinsatz
 - Voraussetzungen
 - Inhalte der Ausschreibung und des Festführers kennen
 - Bereitschaft die angesprochenen Aufgabenbereiche gewissenhaft zu erfüllen
 - Direkte und rechtzeitige Absprache bei Zeit- oder Termschwierigkeiten

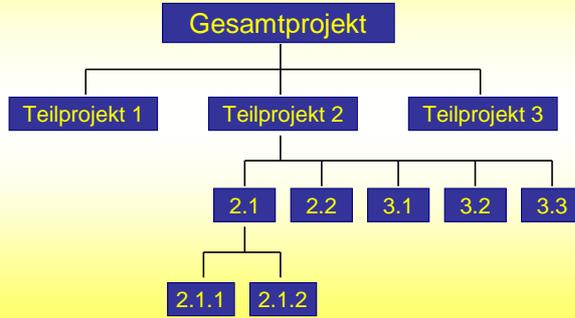
Öffentliche Hauptsponsoren: Rothaus, Sparkasse, LBS, AOK

Management, Organisation und Verwaltung Veranstaltungsmangement

Projektstrukturplan (PSP)

- Gliederung des Gesamtprojekts in Teilaufgaben
- Einfluss auf die Planung, sollte aber auch für die Projektdurchführung und Steuerung beibehalten werden
- einzelne Teilarbeiten geben Aufschluss, was getan werden muss

Projektstrukturplan (PSP)



Projektstrukturplan (PSP)

